Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 59 XXIX. Jahrgang Bern, Dienstag, 7. März 1911 Berne, Mardi, 7 mars XXIXme année № 59

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
1es Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertags | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Société de la Laiterie Centrale de Genève en Liquidation. — Kaffee-Statistik. — Internationale Ausstellungen in Rom und Turin 1911. — Amerikanisch-kanadisches Handelsabkommen. — Arrangement commercial conclu entre les Etats-Unis et le Canada. — Eisenbahnen Deutschlands — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Commerce extérieur de la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 21. Februar 1911 nachfolgenden Werttitel kraftlos erklärt:

Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 100581, d. d. 25. Januar 1897, von Fr. 856. 60, lautend auf Marie Catharina Enz, Rossreute, in Bronschhofen. (W 43)

St. Gallen, den 6. März 1911.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'Assicuratrice Italiana,
Compagnie d'assurances contre les accidents et de réassurances, à MILAN

Rectification

Le domicile juridique pour le Canton de Soleure est élu chez Monsieur Dr. Jur. F. Saladin, à Dornach, au lieu de F. Saladin. (D 17)

Lausanne, le 4 mars 1911.

L'Assicuratrice Italiana,
Compagnie d'assurances contre les accidents et de réassurances,
Le mandataire général pour la Suisse:
p. p. Louis Genton.
Paillard. Decollogny.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 3. März. Ignaz Neufeld-Guggenheim, von Lackenbach (Oedenburg-Ungarn), in Zürich III, Adolf Neufeld, von Nikolsburg (Mähren), in Nürnberg, und Julius Neufeld, von Lackenbach, in Zürich III, haben unter der Firma I. Neufeld & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Ignaz Neufeld, und Kommanditäre sind: Adolf Neufeld und Julius Neufeld, jeder mit dem Betrage von Fr. 6000 (sechstausend Franken). Vertrieb von Patentneuheiten. Kanzleistrasse 76. Die Firma erteilt Prokura an Julius Neufeld, den obgenannten Kommanditär.

3. März. Die Firma F. Stockar in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1910, pag. 1565) erteilt eine weitere Einzelprokura an Otto Pestalozzi, von Zürich, in Oberrieden.

3. März. Inhaberin der Firma L. Zumbühl-Feldmann in Zürich IV ist Lina Zumbühl, geb. Feldmann, von Wolfenschiessen (Unterwalden), in Zürich IV. Agenturen. Weinbergstrasse 91.

3. März. Die Firma L. Birchmeier-Brose in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1911, pag. 13) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

3. März. Die Firma Wwe Stamm-Schmid in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Mai 1904, pag. 781) erteilt Prokura an Wilhelm Stamm, von Schaffhausen, in Eglisau, den Sohn der Firmainhaberin.

3. März. Vereinigte Zürcher Molkereien Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, pag. 1816). Das Grundkapital beträgt nunmehr eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende vollenbezahlte Aktien von je Fr. 500.

4. März. Die Firma J. Haymann-Isaac in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, pag. 1931) — Modes en gros — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. März. Inhaberin der Firma M. Heers-Müller in Oerlikon ist Maria Heers, geb. Müller, von Altona (Preussen), in Oerlikon. Restaurant, Baugeschäft und Immobilienverkehr. Schwamendingerstrasse 28. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Heers-Müller.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 3. März. Inhaberin der Firma Wwe Kaupert, J. Burri's Nachf. in Bern ist Wittwe Elise Kaupert, geb. Wiederkehr, von Schmalkalden (Thüringen), wohnhaft in Bern. Bonneterie, Mercerie, Quincaillerie, Lingerie, Aarbergergasse 33. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an ihre Tochter Elisabeth Sophie Kaupert in Bern.

3. März. Die Firma J. Roths Wittwe, Agentur und Kommission, Kolonialwaren und Landesprodukte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 25. April 1910, pag. 749), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen, ebenso ist auch die an Arnold Roth erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «A. Roth».

Inhaber der Firma A. Roth in Bern ist Arnold Roth, von Horgen (Kt. Zürich), wohnhaft in Bern. Agentur und Kommission, Kolonialwaren und Landesprodukte, Schwanengasse 8. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Roths Wittwe» und erteilt Prokura an Anna Roth, von Horgen, wohnhaft in Bern.

4. März. Teston, Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke (Fabrique suisse d'Extrait de viande) (Fabbrica svizzera d'estratto di carne) (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1910, pag. 329), Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Werner von Gonten ist als Geschäftsführer zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wird Einzelprokura erteilt an Gottlieb Kreis, von Ober-Winterthur, in Bern.

4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Weil, Vieh- und Pferdehandel, in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 990), hat sich auf 1. Januar 1911 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «M. Weil».

Inhaber der Firma M. Weil in Bern ist Michael Weil, von Gutenburg, wohnhaft in Bern. Vieh- und Pferdehandel, Neuengasse 37. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Weil».

4. März. Die Gebrüder Giacomo und Vincenzo Mainardi, von Como (Italien), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Gebr. Mainardi in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 begonnen hat. Baugeschäft, Schwarzthorstrasse Nr. 20.

Bureau Biel

4. März. Inhaber der Firma Jules Kuhn in Biel ist Jules Kuhn, von Orpund, wohnhaft in Biel. Fabrication d'assortiments, spécialité: D'ancres fixes, taillages d'ancres fixes. Geschäftslokal: Plänkestrasse Nr. 12.

Bureau Frutigen

2. März. Die Firma Tollini Zelindo, Weinhandlung, in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 1273), wird wegen Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes von Amteswegen gelöscht.

4. März. Inhaber der Firma Ad. Zurbrügg in Reichenbach ist Adolf Zurbrügg, von Frutigen, Schreinermeister, wohnhaft zu Reichenbach. Mech. Schreinerei und Eisenhandlung.

Bureau Interlaken

3. März. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserwerk Wengen mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 225) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juli 1910 an Stelle des zurücktretenden Hans Fenz als Sekretär gewählt: Fritz Olloz-Loosli, Hotelier, Wengen.

4. März. Unter dem Namen Militärschützenverein Unterseen hat sich mit Sitz in Unterseen ein Verein gebildet, welcher zum Zwecke hat, das Militärschiessen ausser Dienst zu pflegen und nach Kräften zu unterstützen, namentlich aber deshalb, um jedem Mitgliede die Abgabe der gesetzlich vorgeschriebenen Schüsse zu erleichtern. Die Statuten sind am 30. August 1908 festgestellt worden. Die Aufnahme geschieht nach einfacher Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede durch den Vorstand, gegen Bezahlung eines durch die Hauptversammlung zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Das jährliche Unterhaltungsgeld wird ebenfalls durch die Hauptversammlung bestimmt. Der Austritt geschieht durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande auf Ende eines Rechnungsjahres, oder im Falle von Zuwiderhandlung gegen die Bestrebungen des Vereins durch Ausschluss durch Beschluss der Hauptversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen durch Publikation im «Amtsanzeiger von Interlaken». Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 10 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und einer der 2 Sekretäre die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Fritz von Allmen, Briefträger, von und zu Unterseen; Sekretäre sind: Albert Völkle, von Flawil, Magaziner in Unterseen, und Eduard Guyaz, von L'Isle, Schreiner, Unterseen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

4. März. Im Vorstand der Feldschützengesellschaft Langnau (Verein), mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 31. Januar 1884, pag. 37; Nr. 160 vom 15. Mai 1899, pag. 647, und Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2033) sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Präsident Dr. Arnold Lang und der Kassier Fritz Röthlisberger sind ausgetreten; als Präsident wurde gewählt: Der bisherige Vizepräsident Hermann Steiner, Sekundarlehrer; an dessen Stelle als Vizepräsident: Friedrich Hofer, Schreinermeister, von Langnau, und als Kassier: Ernst Lauterburg, von Bern, Kaufmann; alle in Langnau. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär Fritz Minder oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift (je zu zweien).

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

4. März. Die Firma J. R. Ammann, Hotel Oberland, Oberländerhof, in Meiringen, wird infolge Konkurses des Inhabers, Konkurseröffnung vom 3. Dezember 1910, von Amteswegen gestrichen.

4. März. Als Vorstandsmitglied der Kommanditaktien-Gesellschaft Peter Althaus und Cie. in Meiringen ist per 30. November 1910 zurückgetreten: Hans Jenny-Althaus, in Meiringen.

Bureau de Neuveville

6 mars. Le chef de la raison **A. Merz**, à Neuveville, est Alfred Merz, de Menziken, à Neuveville. Cigares, articles de pêche. Bureaux: Grand'Rue 79.

Bureau de Porrentruy

3 mars. Sous la raison sociale **Laiterie coopérative**, il a été fondé à Porrentruy, une société par actions, ayant pour but l'achat et la vente du lait et autres produits agricoles. Son siège est à Porrentruy et sa durée est indéterminée. Les statuts de la société portent la date du 10 août 1910. Le capital social est de deux mille trois cents francs (fr. 2300), divisé en 460 actions de fr. 5 chacune. Ces actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites par la voie de la «Feuille officielle du Jura». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de sept membres, nommés pour un an. Elle est représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature collective de deux administrateurs, soit d'un administrateur et d'un directeur. Le conseil d'administration est composé de: Frédéric Schenk, sous-chef de gare, originaire d'Eggiwil, président; René Erhardt, fabricant d'horlogerie, de Porrentruy, vice-président; Emile Joliat, instituteur, de Courtételle, secrétaire; Georges Keller, gérant de la Croix-bleue, de Kallern, caissier; Ali Boillat, fabricant d'horlogerie, de La Chaux-des-Breuleux; Joseph Mouche, notaire, de Miécourt, et Raoul Gendre, graveur, de Neuchâtel, assesseurs; tous domiciliés à Porrentruy.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. März. Die Firma **F. Zumstein**, Badwirtsobaft und Kurhaus zum Enggisteinbad, Gemeinde Worb (S. H. A. B. Nr. 464 vom 9. Dezember 1904, pag. 1854), wird infolge Konkurses des Inhabers der Firma gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 28. Februar. **Bierbrauerei Spiess, Aktiengesellschaft** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, pag. 905, und dortige Verweisung) hat an ihrer Generalversammlnng vom 10. Februar 1906 ihre Statuten im Sinne einer Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 (hnnderttausend Franken) abgeändert, welcher Betrag gezeichnet und einbezahlt ist. Das Aktienkapital beträgt demnach jetzt Fr. 3,100,000 (drei Millionen einhunderttausend Franken), eingeteilt in 6200 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 500. An der Generalversammlung vom 28. Dezember 1910 wurden die Statuten neuerdings revidiert, wodnrch jedoch die publizierten Tatsachen nicht verändert werden.

28. Februar. **Käsereigenossenschaft hinter Steinhuserberg** in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 80 vom 1. April 1909, pag. 563, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 24. Oktober 1910 wurde an Stelle von Alois Duss als Aktuar in den Vorstand gewählt: Josef Lingg, Sohn, von und in Wolhusen.

1. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Koch & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 21. Februar 1911, pag. 278) wird abgeändert in **J. Koch-Lang & Cie.**

1. März. **Schweizerische Hotelfachschule** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, pag. 462). Der Vorstand dieses Vereins bevollmächtigte in seiner Sitzung vom 7. Januar 1910 den Direktor (zugleich Sekretär-Kassier) Hermann Bieder, von Langenbruck (Baselland), in Luzern, zur Führnng der Einzelunterschrift.

2. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Studer**, Konfiserie- nnd Likör-Fabrik, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, pag. 1902, und dortige Verweisung), hat sich infolge Ablehen des Josef Studer-Meyer nnd infolge des vom Vormnnde bestätigten Verzichtes des Hans Studer-Studer aufgelöst; die Firma ist samt den an Fran Marie Studer-Studer nnd Josef Studer-Hofstetter erteilten Einzelprokuren erloschen.

2. März. Inhaberin der Firma **Frau Marie Studer-Studer, vormals Gebrüder Studer** in Escholzmatt ist Fran Marie Stnder-Stnder, von und in Escholzmatt. Dieselbe erteilt Einzelprokura an Josef Studer-Hofstetter und an Josef Krummenacher, beide in Escholzmatt. Likör- und Konfiseriefabrik.

2. März. Die **Neue Landwirtschaftliche Genossenschaft Triengen** mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, pag. 1902) hat an ihrer Generalversammlung vom 12. Februar 1911 ihre Statuten revidiert. Die Firma lantet nun nur nocb **Landwirtschaftliche Genossenschaft Triengen.** Die übrigen publizierten Tatsachen wurden nicht abgeändert.

2. März. Inhaber der Firma **Carl Anderes** in Luzern ist Karl Anderes, von St. Gallen, in Lnzern. Tuchhandlnngen grosnnd Schneiderfournitüren. Geschäftslokal: Habsburgerstrasse Nr. 3a, Hofgebäude.

3. März. Eugen Adam, von Gérardmer (Frankreich), nnd Karl Wolf, von Winterthur (Zürich), beide in Weggis, haben unter der Firma **E. Adam & C. Wolf** in Weggis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1911 ihren Anfang genommen bat. Betrieb der Hotel-Pension Albana, in Weggis.

4. März. Die Firma **E. Stenger-Welti**, Spezialfirma für zeitgemässe Propaganda, in Luzern (S. H. A. B Nr. 65 vom 14. März 1910), ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern samt der an Franz Stenger erteilten Einzelprokura erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1911. 4 mars. La raison **Repond & Bulliard en liquidation**, à Fribourg, fabrication d'eaux minérales et liquenrs (F. o. s. du c. 1901, page 297, et 1909, page 287), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1911. 4. März. Unter dem Namen **Genossenschaft Konkordia des christl. sozialen Arbeitervereins Egerkingen und Umgebung** hat sich mit Sitz nnd Gerichtsstand in Egerkingen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche durch Betreibung eines Handels mit Spezereien und andern Bedarfsartikeln die Förderung der Interessen der Arbeiterschaft bezweckt. Die Statuten sind am 13. Februar 1911 festgestellt und nnterzeichnet worden. Mitglied der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig und Mitglied des christlich-sozialen Arbeitervereins Egerkingen und Umgebung sind. Die Aufnahme erfolgt infolge schriftlicher Beitrittserklärung durch Beschluss des Verwaltungsrates. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung feststellt und ferner einen Geschäftsanteil von Fr. 20 einzuzahlen. Der Austritt steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und geschieht durch dreimonatliche, schriftliche Kündigung. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar je mit Schluss des Rechnungsjahres: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Tod des Genossenschafters; c. durch Wegzug aus dem Genossenschaftskreis, und d. durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Von dem erzielten Reingewinn entfällt auf die Geschäftsanteile ein Anteil von höchstens 5%. Der nach Abzug des Gewinnanteils für die Geschäftsguthaben und desjenigen für die Warenbezüge verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Aeufnung des Reservofonds, sowie für die Interessen der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen verwendet werden. Mitgliedern, welche fünf Jahre ununterbrochen der Genossenschaft angehören, wird der Geschäftsanteil um Fr. 5, nach zehn Jahren um weitere Fr. 5 erhöbt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und der Aufsichtsrat. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtige Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gustav von Arx, Präsident; Albert von Arx, Aktuar; Bernhard von Rohr, Kassier; Leo Rudolf von Rohr, Albert Schürmann, Hermann Fischer und Adelbert von Arx, Beisitzer; alle von und in Egerkingen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 2. März. Die Firma **N. Keiflin-Moser** in Basel, Handel in Spezereien, Wein und Drogen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 28. August 1908, pag. 1513), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. März. **Alfred Merian, Partikular**, von und in Basel, erteilt gemäss O. R. Art. 422, Abs. 3, Prokura an Hans Cbrist, von und in Basel. In dieser Prokura soll auch die Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausdrücklich inbegriffen sein.

2. März. Unter der Firma **Schuhmachergenossenschaft von Basel** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den An- und Verkauf der für den Schuhmacherberuf nötigen Rohmaterialien in guter Qualität zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 30. Januar 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder vertragsfähige Schuhmacher werden, der Mitglied des Meisterverbandes ist und keiner Vereinigung angehört, die der Genossenschaft in Basel Konkurrenz macht. Dio Mitgliedschaft wird erworben durch Einreichung einer schriftlichen Beitrittserklärung, Genehmigung derselben durch den Vorstand, Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1, Zeichnung eines Stammanteiles und Einzahlung der ersten Stammanteilsrate von Fr. 5. Der Austritt kann nur auf den Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) auf Grund einer schriftlichen Kündigung, welche spätestens am 30. Juni des betreffenden Jahres einzureichen ist, erfolgen; ausserdem geschiebt derselbe auf Grund nachgesuchter Entlassung wegen Krankheit, Verarmung, Auswanderung oder anderer wichtiger Gründe, ferner infolge Todes, Konkurses oder Ausschlusses wegen Nichterfüllung statutarischer Pflichten, wegen erwiesener Zahlungsunfähigkeit oder gerichtlicher Bestrafung. Dem zurücktretenden Mitgliede wird in allen Fällen drei Monate nach erfolgtem Austritt der von ihm einbezahlte Stammanteil samt 5% Zins vom letzten Rechnungsabschluss an ausbezahlt. Jedes Mitglied ist zur Einzahlung eines Stammanteiles von Fr. 300 verpflichtet, die Einzahlnng hat in monatlichen Raten von Fr. 5 zu geschehen, bis der Betrag von Fr. 300 erreicht ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nnr deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn wird vorerst an die auf die Stammanteile geleisteten Einzahlungen ein Zins von 5% ausgerichtet, der Mehrbetrag des Reingewinnes ist wie folgt zu verteilen: 10% werden dem Reservefonds zugewiesen, bis er auf Fr. 5000 angewachsen ist; 90% fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihrer Warenbezüge; von der disponiblen Restsumme können dem Vorstande Gratifikationen verabfolgt werden, das übrige soll auf Reservekonto oder anf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) der Verwalter, und 4) die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Vorwalter jeder einzeln. Mitglieder des Vorstandes sind: Joseph Grosshart, Präsident, von Basel; Albert Spiller, Vizepräsident, von Elgg (Zürich); Rudolf Henes, Kassler, von Basel; Ernst Leisinger, Aktuar, von Basel; Johann Heer, von Basel, und Georg Gerber, von Basel; sämtliche wohnhaft in Basel. Verwalter ist Friedrich Reith, von und in Basel. Geschäftslokal: Gemsberg 6.

4. März. Die Firma **E. Hartmann-Ackermann** in Mülhausen i. E., Auskunftei, Stellenvermittlung und internationaler Anstausch (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Oktober 1910, pag. 1742), hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

4. März. Die Firma **K. Braun** in Basel, Spiegel-, Bilder- und Rahmenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

4. März. Karl Fuchs-Ranss, Fritz Fuchs und Wilhelm Fuchs, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Fuchs & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1911 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur befugt: Karl Fuchs-Rauss. Blechemballagen und Spenglerei. Claragraben 5.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 4. März. Inhaber der Firma **A. Brunner** in Arlesheim ist August Brunner, von Reigoldswil, in Arlesheim. Fabrik elektrischer Heiz- und Kochapparate.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 28. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Rohner** in Walzenhausen ist Ernst Rohner, von und in Walzenhausen. Grobstickerei. Geschäftslokal: Lachen Nr. 219.

28. Februar. Inhaber der Firma **Arnold Rohner** in Walzenhausen ist Arnold Rohner, von und in Walzenhausen. Meobanische Stickerei. Geschäftslokal: Gütle Nr. 79.

4. März. Inhaber der Firma **Ed. Zellweger** in Speicher ist Eduard Zellwoger, von und in Speicher. Mecb. Schreinerei. Geschäftslokal: Brand Nr. 70.

4. März. Die Firma **Aug. Kellenberger, mech. Stickerei**, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 7. November 1910, pag. 1906, und dortige Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 2. März. Die Firma **A. Urban Schweiz. Desinfekt.-Anstalt**, Desinfektion und Ausrottung von Ungeziefer, in St Gallen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. März. Die von der Firma **C. Guggenbühl**, Generalagentur der Schweiz. Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur und der Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 46) an Heinrich Guggenbühl erteilte Prokura ist erloschen.

2. März. **Schweinezuchtgenossenschaft vom obern Seebezirk** mit Sitz in Neuhaus, Gemeinde Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1908, pag. 537). Die Hauptversammlung vom 2. Februar 1911 wählte an Stelle des zurückgetretenen bisherigen Präsidenten Alois Pfister: Hermann Hürlemann, in Goldingen, zum Präsidenten der Genossenschaft.

2. März. **Korrespondenz-Klub des Allgemeinen Schweizerischen Stenographen-Vereins** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 19. April 1910, pag. 715). Der Verein hat unterm 28. Dezember 1910 eine teilweise Statutenrevision vorgenommen im Sinne der Erhöhung der Mitgliederbeiträge um je Fr. 1, dagegen haben im Ausland wohnende Mitglieder nur Fr. 2, bezw. Fr. 1, bezw. 50 Cts. Beitrag zu bezahlen. Als neuer Aktuar wurde gewählt: Robert Bürk, in St. Gallen; betreffend der übrigen zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder sind mit Ausnahme von Paul Epp, dessen Unterschrift erloschen ist, keine Aenderungen zu konstatieren.

2. März. **Viehzuchtgenossenschaft Rorschacherberg** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1907, pag. 650). Die Hauptversammlung vom 3. April 1910 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Adolf Kühne, Präsident (bisher); Josef Kunz, Aktuar (bisher), und Anton Frick, von Oberbüren, Kassier (neu); alle in Rorschacherberg wohnhaft.

2. März. **Lotteriecomité der Platzunion des Verkehrspersonals St. Gallen**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, pag. 614). Die Genossenschaft hat, nachdem sie ihren Zweck erreicht hat, unterm 15. August 1910 ihre Auflösung beschlossen. Die Generalversammlung vom 31. Januar 1911 hat sodann konstatiert, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist, so dass die Firma nunmehr im Handelsregister gelöscht wird.

3. März. Die Firma **Stauder-Scheltlin**, Hauptagentur der Schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft für den Kanton St. Gallen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Mai 1896, pag. 512), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

4. März. Inhaber der Firma **Josef Rosasco** in St. Margrethen ist Josef Rosasco-Lehner, von Genna (Italien), in St. Margrethen. Manufaktur und Konfektion.

4. März. Die Firma **Belser, Forster & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, pag. 782), ist infolge Ablebens von Adolph Engler-Wirth erloschen.

Wilhelm Belser, von Stuttgart, in St. Gallen, Conrad Forster, von Neunkirch, in St. Gallen, Laura Engler-Wirth, von und in St. Gallen, Martha Kirchhofer-Engler, von und in St. Gallen, Oscar Engler, von St. Gallen, in London, Harry Engler, von St. Gallen, in Manchester, und Walter Engler, von St. Gallen, in New-York, haben unter der Firma **Belser, Forster & Co** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 24. Mai 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Belser, Forster & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Wilhelm Belser und Conrad Forster. Kommanditäre sind: Laura Engler-Wirth, Martha Kirchhofer-Engler, Oscar Engler, Harry Engler und Walter Engler mit dem Betrage von je Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Stickerei-Fabrikation und Exportgeschäft. Geschäftslokal: Davidstrasse 33.

4. März. **Kranken-Unterstützungsverein und Sterbekasse der Packer und Ausläufer von St. Gallen und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1908, pag. 950). Die Hauptversammlung vom 15. Januar 1911 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Wiederkehr, von Basadingen, Präsident; Adolf Preisig, von Herisau, Aktuar; Konrad Krämer, von Wittenbach, Kassier; Georg Märk, von Grengen (Württemberg); Otto Stutz, von Wängi; alle in St. Gallen; Jean Stump, in Straubenzell und Emil Wettler, von Rheineck, in Tablat.

4. März. **Verein für Naturheilkunde** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1908, pag. 255). Die Hauptversammlung vom 10. Februar 1911 wählte zum Aktuar: August Wernli, von Riniken (Aargau), in Rorschach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hold & Dönier** in Davos-Platz, Vermietung von Wohnungen und einzelnen Zimmern (S. H. A. B. vom 12. Januar 1889 und vom 24. September 1895), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

3. März. Inhaber der Firma **Wilh. Zipperlen** in Davos-Platz ist Wilhelm Zipperlen, von Stuttgart, wohnhaft in Davos-Platz. Schlosserei und sanitäre Anlagen. Geschäftslokal: Eisbahnstrasse 13.

3. März. Die **Viehzuchtgenossenschaft Paspels-Realta** in Paspels (S. H. A. B. Nr. 453 vom 8. November 1906, pag. 1810) hat als Aktuar, Kassier und Vizepräsident Johannes Philipp, in Fürstenau, an Stelle von Franz Caviezel gewählt.

4. März. Die **Viehzuchtgenossenschaft Jenins** in Jenins (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1908, pag. 38, und dortigo Verweisungen) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst; da die Liquidation bereits beendigt ist, wird die Firma gelöscht.

4. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Malans & Umgebung** in Malans (S. H. A. B. vom 23. Januar 1894) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst; da die Liquidation bereits beendigt, wird die Firma gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spörri & Widmer**, Schuhsohlfabrik und Gamaschenfabrik, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1905, pag. 26), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

4. März. Inhaber der Firma **A. Ruckgaber** in Ennetbaden ist Anton Ruckgaber, von und in Rottenburg a. Neckar. Natur des Geschäftes: Schäfte- und Gamaschenfabrik. Geschäftslokal: Hans Nr. 97.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1911. 3. März. Inhaber der Firma **Alfred Tobler** in Horn ist Alfred Tobler, von St. Gallen, in Horn. Vertretungen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 13 mars. Le commanditaire Edouard Schulthess s'est retiré de la société en commandite **Winandy et Cie.**, denrées coloniales et épicerie fine, à Lausanne (F. o. s. du c. des 3 mai 1901 et 19 juillet 1907), et sa commandite de cinquante mille francs est ainsi éteinte et radiée. La procuration qui lui avait été conférée est également éteinte et radiée.

3 mars. La maison **Aug. Nicati**, pharmacie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1885), fait inscrire que son magasin a été transféré à la Rue Madeleine 2.

3 mars. La société en nom collectif «**Dumont et Simmen**», électricité et mécanique, à Lausanne (F. o. s. du c. des 11 mars et 20 octobre 1910), est dissoute; la liquidation sera opérée par les soins des deux associés, sous la raison sociale **Dumont et Simmen en liquidation.**

3 mars. Le chef de la maison **E. Dumont**, à Lausanne, est Ernest Dumont, de Lully et Bussigny, domicilié à Prilly. Electricité et mécanique. Bureau: A Lausanne, Place St-François 9. Atelier: A Prilly, Villa L'Etincelle.

3 mars. Suivant statuts datés du 2 mars 1911, il a été fondé, sous la raison sociale **Société Immobilière du Carrefour-Gare-Georgette**, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne. L'objet de l'entreprise est l'achat de la propriété Goll, suivant plan Durussel, et la mise en valeur par diverses constructions à édifier. La durée de la société est illimitée. Le montant du capital social est de cinquante mille francs, divisé en 100 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société se feront dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et devront être publiées dix jours avant l'assemblée générale. Le bureau de la société est Rue Haldimand 17, étude Niess et Béguin, avocats. La signature sociale appartient au président du conseil d'administration, signant avec le secrétaire qui peut être pris hors des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Charles Niess, avocat, président; Jules Taillens, docteur-médecin, secrétaire, et Alexandre Koller, membre; tous à Lausanne.

4 mars. La liquidation de la société **Tour Métallique de l'Exposition Nationale de Genève 1896**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 avril 1896, 3 août 1897 et 17 juin 1899), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

4 mars. Dans son assemblée générale du 5 mars 1906, la **Société Suisse des timbres-rabais (Schweizerische Rabatt-Markengesellschaft)**, société anonyme, ayant son siège à Zurich, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juin 1902), a nommé Charles Krentzfeldt, à Zurich, administrateur, en remplacement d'Eugène Meyer, et lui a conféré la signature collective avec un autre membre du conseil d'administration.

4 mars. Suivant statuts du 3 mars 1911, il a été constitué, sous la raison **Société immobilière de l'Avenue Juste Olivier**, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne. La société, constituée à durée illimitée, a pour objet l'acquisition de divers terrains, sis à Lausanne, la construction de bâtiments de rapport et leur vente, éventuellement la revente des terrains. Le capital social est fixé à vingt mille francs, divisé en 40 actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de trois membres. Signent au nom de la société, le président et le secrétaire du conseil d'administration, ou l'un d'eux avec le troisième administrateur. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Alfred Polla, entrepreneur; Henri Borgeaud, gérant, et Emile Marcel, représentant; les trois à Lausanne. Pour la première année, Alfred Polla remplira les fonctions de président, et Henri Borgeaud celles de secrétaire du conseil.

4 mars. La maison **C. Rochat**, cycles, machines à coudre, coutellerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1906), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison **Cycles C. Rochat**, à Lausanne.

Bureau de Morges

2 mars. Dans son assemblée générale du 19 février 1911, le **Syndicat des Consommateurs de Bussigny et environs**, association, dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. des 28 mai 1907, n° 136, page 955, et 4 mai 1903, n° 180, page 717), a procédé au renouvellement de son comité de direction et a nommé vice-président: Louis Bruand, et membres: Louis Roulin et Alexandre Lavanchy; tous trois à Bussigny, en remplacement de Jean Meyer, Henri Mani et Constant Gorgerat, an dit lieu, démissionnaires.

Bureau de Moudon

4 mars. L'association **Distillerie agricole de Moudon**, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. des 5 mai 1902, page 706, et 7 juin 1904, page 914), a apporté les modifications suivantes dans le personnel du conseil d'administration: Adolphe Vuagniaux, député, à Vucherens, remplace comme membre Louis Pache, à Chapelle, démissionnaire, et Héli Pelet, syndic, à Sottens, a été désigné membre suppléant.

Bureau d'Orbe

3 mars. La société anonyme **Société anonyme de la Feuille d'avis de Vallorbe**, à Vallorbe, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1911, revisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 18 juin 1906, page 1037, n° 260. Le but de la société est l'exploitation du journal la «Feuille d'avis» et «Journal de Vallorbe, Ballaigues et Vallon», ainsi que la publication et l'édition de telles autres entreprises analogues, qu'elle pourra acquérir ou créer dans la suite. Les autres points de la publication du 18 juin 1906 n'ont pas subi de modification.

3 mars. L'association **Société immobilière de la chapelle de Vallorbe**, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 17 novembre 1886, n° 104, page 730), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Paul Sublet, président; Octave Leresche, vice-président-caissier; Georges Rochat, secrétaire; tous domiciliés à Vallorbe.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1911. 22. Februar. Unter dem Namen **Konsumverein Albinen** bestebt in Albinen, unter den Mitgliedern des katholischen Männervereins eine Genossenscbaft im Sinne des 27. Titels des Schweiz. O. R. Die Dauer derselben ist unbestimmt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet allein das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenscbafter ist ausgescblossen. Datum der Statuten 15. Juni 1906. Der Verein bezweckt: Die Lebensmittel und gewöbnlicben Gebrauchsgegenstände gemeinsam zu bezieben und unter möglicbst günstigen Bedingungen den Mitgliedern und dem Publikum gegen Barbezablung zu liefern. Jedes Mitglied des katholischen Männervereins von Albinen wird Mitglied des Konsumvereins mittelst Einlösung eines Anteilscheines von Fr. 25. Die Mitgliedscbaft erlischt mit dem Austritt, dem Tod und dem Ausscbluss eines Mitgliedes. Nach Abzug der jäbrlichen Verwaltungskosten, der Zinsen der Anteilscbeine oder sonstigen Geldaufnabmen, des Gebaltes des Depotbalters und der Miete, werden vom jährlichen Reingewinn: a. 10 % dem Reservefonds zugewiesen; b. 10 % dem Depotbalter entricbtet; c. 5 % an Waren den Gemeindearmen übergeben, und d. der Rest unter die Mitglieder nach Massgabe ihrer Warenbezüge in Waren verteilt. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus drei Mitgliedern gebildete Verwaltungsrat; c. die Recbnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt den Konsumverein nacb innen und aussen. Die rechtsverbindlicbe Unterscbrift wird kollektiv vom Vereinspräsidenten und Schriftführer geführt. Der Verwaltungsrat bestebt aus: Viktor Matbieu, Präsident; Thomas Briand, Vizepräsident; Ludwig Gottet, Schriftführer; alle in Albinen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1911. 28 février. La raison **James Robert-Tissot**, à La Cbaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 septembre 1891, n° 187), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison **Vve J. Robert-Tissot**, à La Cbaux-de-Fonds, dont le cbef est Madame Adèle Robert-Tissot, veuve de James, de La Cbaux-de-Fonds, y domiciliée, a repris l'actif et le passif de la maison «James Robert-Tissot», radiée. Vannerie, boisellerie et brosserie. Bureaux: Rue Léopold Robert, n° 25 a.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 février. La société en nom collectif **Devenoges, Etienne et Cie**, fabrication, achat et vente de balanciers d'borlogerie, à Travers (F. o. s. du c. du 23 octobre 1908, n° 264, page 1826), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

28 février. Le cbef de la maison **Edouard Devenoges**, à Travers, est Edouard-Ernest Devenoges, de St-Aubin-Sauges, domicilié à Travers. Fabrication et vente de balanciers pour montres. Bureaux: Rue des Mines d'Aspbalte. Cette maison a été fondée le 1er mai 1910.

Bureau de Neuchâtel

3 mars. Ensuite de décès, les membres du conseil d'administration de la **Société de l'immeuble Fornachon**, à Neucbâtel (F. o. s. du c. du 29 mars 1890, n° 44), est radiée ensuite du décès de son cbef.

3 mars. La raison **A. Guebhart**, pharmacien, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 mai 1883, n° 71), est radiée ensuite de cessation de commerce.

4 mars. La raison **J. Kunzi**, Café-Restaurant-Brasserie de la Poste, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 octobre 1909, n° 247, page 1672), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 3 mars. La raison **T. W. Coate**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1907, page 274), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée. La procuration collective conférée à Fred Coate et à Tbomas Leeman est éteinte.

Thomas-William Coate et son fils Fred Coate, tous deux d'origine anglaise, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **T. W. Coate & fils (T. W. Coate & son)**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1911, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «T. W. Coate», ci-dessus radiée. Commerce d'articles anglais de toute nature et marcbands-tailleurs, à l'enseigne: «Old England Britisb Tailors». Locaux: 9—11, Place de la Fusterie. La maison confère procuration à Kennetb-Evelyn Aitken, d'origine anglaise, domicilié aux Eaux-Vives.

3 mars. La **Société Immobilière de la Rue de Montchoisy**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 mars 1908, page 370), a, dans son assemblée générale du 14 décembre 1910, nommé Jean Welti, domicilié à Plainpalais, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jules Dussaix, décédé.

3 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Vuagnat, notaire, à Genève, le 24 février 1911, il a été fondé, sous la dénomination de **Société des Deux Boulevards**, une société, régie par le titre 28 du C. O. et ayant pour but de pourvoir quant au temporel, aux besoins religieux des habitants de la paroisse de Sainte-Clotilde, à Plainpalais, pratiquant et professant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le Pape. Le siège de cette société sera à Plainpalais, au presbytère de la paroisse catholique-romaine de Sainte-Clotilde, Boulevard de St-Georges n° 14. La société pourvoira à ses besoins par des cotisations, des quêtes, des souscriptions, ainsi que par les dons et legs qu'elle pourra recevoir. Les dettes de la société sont uniquement garanties par l'actif social. La société peut en tout temps recevoir des membres nouveaux; pour obtenir d'en faire partie, il faut: 1° Etre catbolique-romain; 2° être agréé par le comité; 3° être admis par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission volontaire, par exclusion ou par la mort. La société est administrée par un comité de trois membres, nommés conformément aux statuts. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée par deux membres du comité spécialement délégués et porteurs d'un extrait de registres certifié par le président ou par deux membres du comité. Les publications pouvant intéresser les tiers seront faites par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officiels du canton de Genève». Pour la première période quinquennale, le comité est composé, conformément aux statuts, de: Pierre Tachet, à Genève; Charles Guilland, à Genève, et Jules-Alexandre Lancoud, à Plainpalais.

3 mars. Le chef de la maison **A. Vellati**, à Genève, est Antoine Vellati, d'origine italienne, domicilié à Genève. Tailleur de pierres pour le bâtiment. Bureau: 44 bis, Rue Fendt.

3 mars. **La Société Immobilière du Campanile**, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 30 septembre 1908, page 1695), a, dans son assemblée générale du 2 février 1911, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres (au lieu de 3 à 5). Ensuite de cette modification, l'assemblée a renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de deux membres, en les personnes de: Joseph Rubin et Joseph In Albon (tous deux déjà inscrits).

3 mars. La raison **Jean Graf**, ferblanterie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 février 1889, page 155), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 mars. Suivant statuts en date du 11 février 1911, il a été constitué, sous la raison **Compagnie Hispano-Suisse de Chemins de fer et Constructions**, une société anonyme, qui a pour objet toutes études, constructions et exploitations de chemins de fer en Espagne et dans ses colonies et dans tous autres pays; toutes opérations financières de chemins de fer et travaux publics; toutes acquisitions et toutes souscriptions relatives à des concessions de chemins de fer, tramways et autres lignes ferrées, jouissant de subventions d'Etat, de départements, de provinces et de communes; toutes acquisitions d'annuités, redevances, a locations des Etats, provinces, départements, municipalités et administrations publiques; toutes souscriptions, soumissions, émissions, création de sociétés, prise d'intérêts ou de participations; toutes opérations industrielles, minières et immobilières; toutes opérations d'escompte; de dépôt, de cautionnements, d'emprunts, d'avances de crédit et de commissions; le tout pour elle-même, le compte de tiers ou en participation en Suisse et à l'étranger et ce, par voie d'apports, de fusion, de souscriptions d'actions ou par toute autre voie, dans toute société, entreprise ou opération, dont le but serait analogue à celui de la présente société. Le siège social est à Genève, Grand Quai 34. Le siège administratif est à Séville. La durée de la société est fixée à quatre vingt-dix-neuf années, à dater du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital social est fixé à la somme de trois millions de francs (fr. 3,000,000), divisé en 30 000 actions, au porteur, de fr. 100 obacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de six ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Le conseil d'administration peut déléguer à un ou deux de ses membres des pouvoirs généraux ou spéciaux pour une ou plusieurs affaires déterminées. Il peut nommer des fondés de pouvoirs avec signature individuelle ou collective. La société pourra être représentée en pays étranger, soit par un administrateur, soit par un directeur, désigné spécialement à cet effet. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration sera valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité de ses membres ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme. Les publications de la société seront faites par des avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de: Fernando Miranda, ingénieur, et Antonio Regordan, propriétaire; tous deux à Villamartin, province de Cadix (Espagne).

Société de la Laiterie Centrale de Genève en Liquidation

Les créanciers et les débiteurs de la **Société de la Laiterie Centrale de Genève en Liquidation** sont invités, les premiers à produire leurs comptes et les seconds à se libérer en mains de **M. Ami Corthay**, liquidateur, rue du Rhône, 1, à **Genève**, jusqu'au **31 mars 1911.** (V. 12)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Duuring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1911	1910	1909	1908	1907
			1000 Säcke		
Vorräte am 1. Januar*	7,579	8,967	8,577	9,478	6,055
Ankünfte im Januar-Februar	1,528	2,222	2,039	1,966	2,662
	9,107	11,189	10,616	11,444	8,717
Vorräte am 28. Februar*	7,667	9,551	8,647	9,636	6,764
Ablieferungen Januar-Februar	1,440	1,638	1,969	1,808	1,953
Ablieferungen im Februar	694	723	981	884	727
Ankünfte im Februar	697	541	1,045	799	703

II. Sichtbare Versorgung

	am 28. Februar				
	1911	1910	1909	1908	1907
			1000 Säcke		
Vorräte in Europa*	7,667	9,551	8,647	9,636	6,764
Unterwegs nach Europa	254	94	858	723	754
	7,921	9,645	9,505	10,359	7,518
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,563	3,758	3,824	3,598	3,754
Unterwegs nach den Ver. Staaten	228	227	596	558	611
	10,712	13,630	13,925	14,515	11,883
Vorräte in Rio	477	387	254	336	559
„ „ Santos	2,110	1,340	768	1,196	2,667
„ „ Bahia	34	5	22	55	68
Total	13,333	15 362	14,969	16,182	15,372
Am 31. Januar	13,655	15,875	15,445	16,399	15,258

III. Verbrauch im Januar

	1911	1910	1909	1908	1907
			1000 Säcke		
Deutschland	431	334	562	478	464
Frankreich	152	153	149	138	156
Oesterreich-Ungarn	70	65	50	86	92
Vereinigtes Königreich	19	20	21	22	21
Schweiz	16	17	16	16	17
	688	589	798	740	750

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest.

Internationale Ausstellungen in Rom und Turin 1911

Für die an diesen Ausstellungen unverkauft gebliebenen Gegenstände, welche an den Aussteller auf dem Wege des Hintransportes nach der ursprünglichen Versandstation zurückgesandt werden, ist nach Massgabe des Reglements vom 1. März 1909 die frachtfreie Rückbeförderung bewilligt und zwar sowohl für Sendungen aus der Schweiz als auch für solche im Transit durch die Schweiz.

Für die Abfertigung der aus der Schweiz zum Versand gelangenden Güter sind ausser den Vorschriften des erwähnten Reglements noch folgende besonderen Bestimmungen zu beobachten.

Die Sendungen für Turin können auf Grund der schweizerisch-italienischen Gütertarife, also im direkten Verkehr, abgefertigt werden, wobei auf dem Hinwege nicht nur für die schweizerischen, sondern auch für die italienischen Strecken die vollen Schnittsätze zu erheben sind.

Diejenigen Ausstellungsgüter, die auf dem Hinweg in Iselle transit, Pino transit oder Chiasso transit umkartiert werden, müssen auch beim Rücktransport in diesen Grenzpunkten bezw. Grenzstationen umkartiert werden, da sie sowohl auf dem Hinweg als auch auf dem Rückweg in bezug auf die Frachtberechnung auf den italienischen Strecken nach besonderen internen Bestimmungen behandelt werden, welche die schweizerischen Stationen nicht berühren.

Die Ausstellungsgüter für Turin sollen adressiert sein wie folgt: Nach Turin Smistamento, die Fahrzeuge und Güter aller Art, welche als Wagenladungen in Eil- oder gewöhnlicher Fracht aufgegeben werden, sowie diejenigen Güter, welche als Einzelsendungen in gewöhnlicher Fracht zur Beförderung gelangen, ob unter Zollkontrolle oder nicht; nach Turin Porta Nuova diejenigen Eilstückgüter, die der Zollbehandlung nicht unterliegen; nach Turin Porta Susa diejenigen Eilstückgüter, die der Zollbehandlung unterliegen.

Alle nach Turin Smistamento bestimmten Ausstellungsgüter müssen in frankierter Fracht aufgeliefert werden. Für die Ueberfuhr der Güter auf dem Geleise, welches die Station Turin Smistamento mit der Ausstellung verbindet, kommen folgende Zuschlagstaxen zur Berechnung: Fr. 2 pro Tonne, im Minimum Fr. 2 per Sendung sowohl für Stückgüter wie für Wagenladungen; diese Zuschlagstaxe wird für das wirkliche, von 10 zu 10 kg aufgerundete Gewicht berechnet. Fr. 2 pro Tonne sowohl für auf eigenen Rädern laufende als auch für die übrigen Fahrzeuge; diese Zuschlagstaxe findet Anwendung für Einheiten von mindestens 1000 kg. Die Zuschlagstaxe für die Ueberfuhr ist in den Frachtpapieren unter der Bezeichnung «Ausstellungs-Verbindungsbahn (Raccordo Esposizione)» besonders auszusetzen.

Ausser der durch die reglementarischen Bestimmungen vorgeschriebenen Anzahl Zolldeklarationen ist dem Frachtbriefe noch ein weiteres Exemplar beizufügen.

Die an die Ausstellung in Rom bestimmten Kunstwerke schweizerischen Ursprungs werden in Zürich gesammelt und durch die eidgenössische Kunstkommission nach Rom spediert. Der frachtfreie Rücktransport ab Zürich nach der ursprünglichen Versandstation wird nur gewährt, wenn dem Frachtbrief für die Rückbeförderung der Ausstellungsgegenstände ab Zürich ausser dem Frachtbrief, mit dem sie auf dem Hinwege nach dieser Station befördert worden sind, auch eine Bescheinigung des Ausstellungskomitees beigegeben wird, dass das Gut in Rom ausgestellt war und unverkauft, durch Vermittlung der Sammelstelle Zürich an den Aussteller zurückgeht.

— **Amerikanisch-kanadisches Handelsabkommen.** Einem Telegramm aus Washington zufolge ist der Kongress am 4. März geschlossen worden, ohne dass er das Handelsabkommen mit Kanada (s. die Notiz in Nr. 39 des Handelsamtsblattes vom 14. Februar l. J.) in Beratung gezogen hätte. Der Präsident hat zur Behandlung dieses Traktandums den Kongress auf den 4. April zu einer ausserordentlichen Session einberufen.

— **Eisenbahnen Deutschlands.** Nach der im Reichseisenbahnamt bearbeiteten Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, abgesehen von den sogenannten Kleinbahnen, hat der Personenverkehr in dem Zeitraum von 1899 bis 1909 einen weiteren Aufschwung genommen. Im Jahre 1909 wurde eine Einnahme von 826,49 Millionen gegen 533,72 Millionen Mark im Jahre 1899, mithin ein Mehr von 54,9 % erzielt. Jeder Kilometer brachte eine Einnahme von 14,613 M. gegen 11,139 M. im Jahre 1899, mithin ein Mehr von 3474 M. oder 31,2 %. Dagegen ist die Einnahme auf je 1000 Achskilometer der Personen- und Gepäckwagen von 106 M. auf 91 M. zurückgegangen. An der Gesamteinnahme war die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr mit 29,02 % gegen 27,39 % im Jahre 1899 beteiligt.

Die Eigentumslänge der deutschen vollspurigen Eisenbahnen ist von 49,041 km am Ende des Jahres 1899 auf 58,444 km am Schlusse des Jahres 1909, also um 19,2 % gewachsen. Von dieser Länge entfielen 1899 45,173 km oder 92,1 % auf Staatsbahnen und 3868 km oder 7,9 % auf Privatbahnen, 1909 dagegen 54,947 km oder 94,0 % auf Staatsbahnen und 3497 km oder 6,0 % auf Privatbahnen. Nach der Betriebsart waren 1899 32,237 km oder 65,7 % Hauptbahnen und 16,804 km oder 34,3 % Nebenbahnen, 1909 dagegen 34,304 km oder 58,7 % Hauptbahnen und 24,140 km oder 41,3 % Nebenbahnen vorhanden. Die Hauptbahnen haben somit nur um 6,4 %, die Nebenbahnen aber um 43,7 % zugenommen.

Bei einem Flächeninhalt von rund 540,658 qkm besass Deutschland 1899: 48,989 km, 1909 dagegen bei 540,778 qkm Flächeninhalt 58,216 km vollspurige Eisenbahnen, so dass auf 100 qkm 1899: 9,04 km und 1909: 10,77 km Eisenbahnen entfielen. Auf 10,000 Einwohner, deren im Reich im ersteren Jahr 55,12 Millionen, im letzteren 63,88 Millionen gezählt wurden, kamen 1899: 8,89 km und 1909: 9,11 km Eisenbahnen.

Die durchschnittliche Einnahme für einen Personenkilometer hatte im Jahre 1899 2,75 Pfg. betragen und ist auf 2,36 Pfg., also um 14,2 % im Jahre 1909 zurückgegangen.

Wie der Personenverkehr hat auch der **Güterverkehr** hinsichtlich des Umfangs und der Erträgnisse in der Zeit von 1899 bis 1909 eine erhebliche Steigerung erfahren. Während die Einnahme im Jahre 1899 1258,19 Millionen Mark betragen hat, ist sie im Jahre 1909 auf 1825,29 Millionen Mark gewachsen, mithin hat eine Zunahme von 45,1 % stattgefunden. Jeder Kilometer brachte im Jahre 1899 eine Einnahme von 25,808, dagegen im Jahre 1909 31,631 M., also 22,6 % mehr. Die Einnahme auf je 1000 Achskilometer der Güterwagen hat sich von 98 M. im Jahre 1899 auf 107 M. gehoben. An der Gesamteinnahme war die Einnahme aus dem Güterverkehr mit 64,08 % gegen 64,56 % im Jahre 1899 beteiligt.

Die gesamten Betriebseinnahmen ausschliesslich des Pachtzinses sind von 1942,15 Millionen Mark im Jahre 1899 auf 2840,50 Millionen Mark im Jahre 1909, also um 46,3 % gestiegen, obwohl die durchschnittliche Betriebslänge nur um 18,7 % zugenommen hat. Auch die auf den Kilometer Betriebslänge sowie die auf 1000 Nutzkilometer berechneten Einnahmen sind gestiegen, und zwar von 39,741 M. im Jahre 1899 auf 48,967 M. oder um 23,2 %, bezw. von 4006 auf 4057 M. oder um 1,3 %, während die Einnahmen auf 1000 Wagenachskilometer aller Art von 107 M. auf 106 M. oder um 0,9 % zurückgegangen sind.

Die Betriebsausgaben ausschliesslich der Kosten von erheblichen Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen und der Pachtzinse sind in der Zeit von 1899 bis 1909 von 1165,09 auf 1971,14 Millionen Mark, also um 69,2 %, die Ausgaben auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge von 23,841 auf 33,980 M., also um 42,5 % gestiegen. Auch die auf 1000 Nutz- und die auf 1000 Wagenachskilometer aller Art berechneten Ausgaben sind gestiegen, nämlich von 2403 M. im Jahre 1899 auf 2815 M. im Jahre 1909, bezw. von 64 M. auf 74 M. Der Prozentsatz der Betriebsausgaben im Verhältnis zu den Betriebseinnahmen hat sich im Jahre 1899 auf 59,99 und im Jahre 1909 auf 69,39 gestellt.

Die Eigentumslänge der dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen — ausschliesslich der sogenannten Kleinbahnen — betrug am Ende des Jahres 1899: 1713 km; bis Ende 1909 ist sie auf 2173 km, also um 460 km oder um 26,9 % gestiegen. (Deutscher Reichsanzeiger.)

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 8. März an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123. 60	für	100 Mark
Oesterreich	»	105. 35	»	100 Kronen
Ungarn	»	105. 35	»	100 »
Belgien	»	99. 85	»	100 Franken
Grossbritannien und Irland	»	25. 30	»	1 Pfund Sterling

* * *

Commerce extérieur de la France

(Janvier.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France (Par 1000 francs)			Exportations de France (Par 1000 francs)		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Objets d'alimentation	157,136	79,554	56,343	40,359	51,496	38,596
Objets fabriqués	92,438	83,573	68,897	169,436	182,620	163,971
Matières pr l'industrie	363,496	388,258	347,197	103,393	122,722	105,430
Colis postaux	—	—	—	46,719	29,748	28,557
Totaux	**613,070**	**551,885**	**472,437**	**359,907**	**386,586**	**336,554**

Mouvement par pays.

	Importations en France (Par 1000 francs)			Exportations de France (Par 1000 francs)		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Russie	33,983	26,029	24,462	2,314	2,958	2,851
Angleterre	70,963	62,297	59,900	70,394	80,112	76,930
Allemagne	72,548	50,456	36,500	45,373	53,920	34,492
Belgique	33,074	30,425	25,893	60,649	65,366	49,018
Suisse	7,908	8,040	7,881	18,394	20,735	20,811
Italie	16,087	14,619	9,952	17,647	23,065	17,611
Espagne	17,966	11,962	10,842	7,846	8,462	6,405
Autriche-Hongrie	5,902	6,087	4,269	2,149	2,550	2,034
Turquie	4,965	8,573	6,509	6,393	4,363	3,223
Etats-Unis	61,203	84,012	87,670	29,189	34,164	27,164
Brésil	13,679	12,163	7,819	5,770	4,990	5,440
République Argentine	37,025	35,529	31,522	8,640	9,516	10,656
Algérie	25,859	21,160	12,698	32,004	22,649	31,344
Autres pays	211,908	180,033	147,020	58,145	53,736	48,578

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 8 mars jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr.	123. 60	pour	100 marcs
Autriche	»	105. 35	»	100 couronnes
Hongrie	»	105. 35	»	100 »
Belgique	»	99. 85	»	100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	»	25. 30	»	1 livre sterling

— **Arrangement commercial conclu entre les Etats-Unis et le Canada.** A teneur d'un télégramme reçu de Washington, le congrès a été clos le 4 de ce mois, sans avoir discuté l'arrangement commercial avec le Canada (voir la communication au n° 39 de cette feuille du 14 février dernier). Le président a convoqué à cet égard une session extraordinaire qui commencera le 4 avril prochain.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Aufforderung

Die von der **Schweizerischen Volksbank in Zürich** unterm 28. November 1902 ausgestellte 3½ % **Obligation No. 103924 per frs. 1,000. — mit Coupons per 1. Februar 1907 u. ff. auf den Namen des Jakob Klinger in Bern** ist abhanden gekommen.

Allfällige Inhaber dieser Obligation event. von Coupons werden hiermit aufgefordert, solche innert **sechs Monaten** von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst der Titel mit Coupons als kraftlos angesehen und der Gegenwert ausbezahlt würde. (1167 Z) 630'

Zürich, den 4. März 1911.

Schweizerische Volksbank.

A vendre

près d'une grande ville de la **Suisse romande** un

grand bâtiment industriel

force hydraulique, 35 à 40 chevaux, 18 poses bon terrain, maison de maître, maison de ferme, logement ouvriers, main d'œuvre favorable à proximité. Conviendrait pour **grande scierie, fabrique de caisses, teinturerie, industrie chimique,** etc (996 F) (634)

S'adresser sous H 996 A à **Haasenstein & Vogler, à Lausanne.**

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (2576) **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich,**

Für einen (575.)

Jüngling

von bald 19 Jahren, der während 6 Monaten einen Handelskurs besuchte und bereits in einem Spezerei- und Delikatesswarengeschäfte tätig war und der französischen Sprache mächtig ist, **wird passende Stelle** in seriösem Hause **gesucht** für **Bureauarbeiten** oder **Ladendienst.**

Offerten gefl. unter Chiffre **Y 575 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern,** erbeten.

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Automobile

Beste Marken

Benz F. N.

Englisch Daimler (ventillos)

Pic Pic etc.

Generalvertreter:

Uto-Garage, Zürich

(275 Z) Seefeldquai 1 89,

Kirchenfeld-Baugesellschaft

Bern

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zur

XXV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Montag, den 10. April 1911, vormittags 10½ Uhr

im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, 2. Stock

stattfinden wird.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1910.
2. Passation der Rechnung pro 1910 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.
3. Periodische Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrolstelle. (1884 Y) 623,
4. Ratifikation von Kaufverträgen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom **2. April** an auf dem **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Die Tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem **Bureau der Gesellschaft** bis zum **8. April** auszuweisen, und werden daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.

Bern, den 4. März 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
G. Marcuard-von Gonzenbach.

A. G. Progressa, Fabrik patentierter Neuheiten

in Dotzigen bei Büren

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. März 1911, nachmittags 2 Uhr

im Hôtel Terminus in Solothurn

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und des Berichts der Kontrollstelle für das Betriebsjahr 1910 und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat. 633'
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals und Reorganisation der Gesellschaft.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen **bis den 21. März,** abends 6 Uhr, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom **13. bis 20. März,** abends 6 Uhr, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem **Bureau der Gesellschaft in Dotzigen** bezogen werden.

Solothurn, den 6. März 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau und St. Fiden

Auszahlung der Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1910 ist auf **7 % = Fr. 35.—** per **Alte Aktie** festgesetzt worden.

Die **neuen Aktien** Nr. 24,001—30,000 erhalten pro 1910 einen Ratazins von **Fr. 10.—** per Stück. (W 12 G) 627,

Die betreffenden Coupons werden von heute an eingelöst:

In **Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau** und **St. Fiden** an unserer Kassa,
in **Zürich** bei der **Schweiz. Kreditanstalt,**
» » » » **Eidgenössischen Bank,**
» » » » **Bank in Winterthur,**
» » » » **Basler Handelsbank,**
» **Winterthur** » » **Bank in Winterthur,**
» **Glarus** » » **Bank in Glarus,**
» **Basel** » » **Basler Handelsbank,**
» » » den Herren **Zahn & Co.**

Die Coupons müssen mit Bordereaux begleitet sein.

Vom **15. April d. J.** an erfolgt die Einlösung nur noch an unseren eigenen Kassen.

Lichtensteig, 3. März 1911.

Die Hauptdirektion.

Grande Brasserie et Beauregard

Lausanne — Fribourg — Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 18 mars 1911, à 3½ heures de l'après-midi

dans la Grande Salle de Tivoli, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1° Pleins pouvoirs au Conseil pour contracter un emprunt.
2° Eventuellement achat et vente d'immeuble. 1026 M (624)

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions jusqu'à **vendredi, 17 mars,** à midi:

à **Lausanne:** chez MM. **Girardet, Brandenburg & Cie,**
à **Fribourg:** à la **Banque Cantonale Fribourgeoise,**
à **Montreux:** à la **Banque de Montreux.**

Lausanne, le 6 mars 1911.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 18 mars 1911, à 3 heures du soir

HOTEL BELLEVUE & BEAU-RIVAGE, à NEUCHATEL

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1910.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et notamment fixation du dividende. Décharge.
4° Revision de l'article 21 des statuts.
5° Démission d'un administrateur et nomination de 2 administrateurs.
6° Nomination de 2 contrôleurs pour 1911.
7° Rachat partiel des parts de fondateur (statuts art. 9).

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont, dès ce jour, à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à **Rolle.** (21612 L) (604)

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires sont priés de retirer au siège social leur carte d'admission **avant le 15 mars 1911,** qui sera délivrée moyennant justification de la possession des titres.

Rolle, le 6 mars 1911.

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen event. zu vermieten:

Grosse geräumige Lokalitäten

für **Fabrikationszwecke,** oder als **Lagerräume dienend, mit Bureau, einer Wohnung, Dampfkraft und elektr. Beleuchtungsanlage, sowie Geleiseanschluss.** Das Objekt liegt in ostschweiz. Industriezentrum und umfasst einen Flächeninhalt von zirka 7000 m². Interessenten belieben anzufragen unter Chiffre **V 1118 Z** durch die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 571,

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODÈLES.
OFFICE GÉNÉRAL, FONDÉ EN 1886 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ingr Conseil (6602 Q) 797

Prima sichere

Auskunftsquelle

für den Platz Biel u. U.

würde günstige Offerte als

Korrespondent

einer **erstklassigen Firma** annehmen. Offerten unter Chiffre H 869 U an **Haasenstein & Vogler, Biel.** (5331)

PROSPEKTUS

Hotel Schweizerhof in Bern (A.-G.)

Aktienkapital Fr. 1,000,000

eingeteilt in

2000 Inhaber-Aktien zu Fr. 500

wovon 1040 Stück = Fr. 520,000 bereits fest gezeichnet sind

EMISSION

von 960 Aktien à Fr. 500 = Fr. 480,000

Subskriptionsbedingungen:

1. Die Aktien werden zu pari = Fr. 500 ausgegeben. (1703 Y) 553,
2. Die Einzahlungen haben zu erfolgen:
   mit 20 % bis 20. März 1911 gegen Interimsquittungen;
   mit 80 % bis 1. November 1911 gegen die definitiven Aktientitel.
3. Während der Bauzeit wird auf dem einbezahlten Aktienkapital ein Bauzins von 4½ % vergütet.
4. Nach Vollendung des Neubaues wird die Kotierung der Aktien an den Börsen von Bern und Lausanne nachgesucht werden.

Für die Rentabilität des projektierten Hotels sind folgende Gesichtspunkte massgebend:

Die ausgezeichnete, für modernes Bahnhofhotel, Restaurant und Verkaufsmagazine gleich günstige Geschäftslage; kein anderer Punkt in Bern wäre gerade dieser Lage vorzuziehen.

Das auf dem Platze Bern unstreitig vorhandene Bedürfnis nach einem Hotel I. und II. Ranges grösseren und modernen Stils.

Der weit herum besteingeführte Name «Hotel Schweizerhof in Bern». Die dem Neubau aus Hotelkreisen von allen Seiten her tatsächlich zugesicherte Unterstützung.

Bereits vorliegende und in sicherer Aussicht stehende Pacht- und Mietverträge für Hotel und Verkaufsmagazine, womit die Verzinsung des engagierten Kapitals sowie die nötigen Abschreibungen auf Liegenschaft und Mobiliar von Anfang an gesichert sind.

Ausserdem bringt das Projekt eine wesentliche Verschönerung der Umgebung des Bahnhofes. Es ermöglicht die Weiterführung der Lauben von der Spitalgasse nach der Neuengasse und erhält damit dem bernischen Stadtbild seinen originellen Charakter. Ein derartiges Projekt muss bei Behörden und Bevölkerung weitgehende Sympathie und Unterstützung finden.

Die vorgesehene erste Hypothek von Fr. 2,600,000 ist von Seiten der Kantonalbank von Bern, der Spar- und Leihkasse und der Schweiz. Volksbank in Bern fest zugesichert und die II. Hypothek von Fr. 400,000 ist auf 10 Jahre beim Vorbesitzer selbst fest placiert.

Zeichnungen nehmen vom **6. bis 11. März 1911** nachstehende Stellen spesenfrei entgegen, woselbst auch Prospekte bezogen werden können:

In Bern:
Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten.
Spar- und Leihkasse in Bern.
Schweiz. Volksbank.
Berner Handelsbank.
Depositokasse der Stadt Bern.
Gewerbekasse.
Bank in Bern.
Eidg. Bank (A.-G.).
Eug. von Büren & Co.
Armand v. Ernst & Cie.
von Ernst & Cie.
Fasnacht & Buser.
Grenus & Co.
Marcuard & Co.
Wyttenbach & Co.

In Basel: Schweiz. Volksbank.
In Lausanne: Girardet, Brandenburg & Cie.
Morel-Marcel, Gunther & Cie.
Lausanne: Schweiz. Volksbank.
In Montreux: Banque de Montreux.
Schweiz. Volksbank.
In Yverdon: Piguet & Cie.
In Chaux-de-Fonds: Pury & Co.
In Neuchâtel: Pury & Co.
In Vevey: W. Cuenod & Cie.
Crédit du Léman.
Cuénod, de Gaudard & Cie.
Banque Fédérale.
In Freiburg: Schweiz. Volksbank.
In Zürich: Schweiz. Volksbank.

Bern und **Lausanne,** den 1. März 1911.

Das Initiativkomitee:

F. Spickner, Hotelier, **Lausanne.**
G. Marti, Kaufmann, **Bern.**
A. E. Rothenbach, Bern.
R. Bähler, Kaufmann, **Bern.**
E. Guhl, Direktor, **Freiburg.**
P. Otto, Hotelier, **Basel.**
Bracher & Widmer, Architekten, **Bern.**
Ed. Baltischwiler, Hotelier, **Zürich.**
Ad. Zähringer, Hotelier, **Luzern.**
A. Riedel, Hotelier, **Vevey.**
F. W. Mörl, Baumeister, **Biel.**
Gustav Schnetzer, Hotelier, **Konstanz.**
Chr. Tenger, Notar, **Bern.**

Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag, den 11. März 1911, vormittags 11 Uhr, ins Hôtel zur Krone in Solothurn** eingeladen. (S 2734 Y) 582,

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1910. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Beschlussfassung betreffend: a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, b. Entlastung der Organe der Verwaltung, c. Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1910. 4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1911 und 1912.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen, an unserer **Kasse in Solothurn,** oder bei der tit **Basler Handelsbank in Basel,** bei der tit. **Berner Handelsbank in Bern,** bei den Herren **Weck Aeby & Cie,** Banquiers in **Freiburg,** bei den Herren **Tissot Monneron et Guye,** Banquiers in **Lausanne.**

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revisionsbericht, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in **unserem Geschäftslokal** aufgelegt sein.

Solothurn, den 18. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,
Der Präsident: **A. Kully-Glutz.**

Ediktal-Aufforderung

Zufolge eingelaufenen Mitteilungen werden folgende Titel auf die **Schweizerische Volksbank in Bern** vermisst:

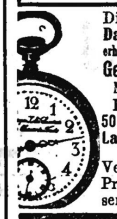
1. Stammanteilbüchlein **N° 2488** von Fr. 183. 25 des Herrn **Jakob Marggi,** von und in **Lenk;**
2. Sparheft **N° 32349** von Fr. 110 des Fräulein **Magdalena Streit,** von **Zimmerwald,** in **Bern;**
3. Sparheft **N° 31209** von Fr. 290. 95 des Herrn **Dr. Kaspar Fischer,** Handelslehrer, in **Bern;**
4. Sparheft **N° 48756** von Fr. 750 des Fräulein **Bertha Raaflaub,** von **Saanen,** in **Bern.**

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiedurch aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von **6 Monaten** bei der **Schweiz. Volksbank in Bern** geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als entkräftet angesehen und deren Gegenwerte an die Berechtigten ausbezahlt werden. (577!)

Bern, den 1. März 1911.

Schweizerische Volksbank:
W. Moser. pp. **Huber.**

Sprachen-Institut
für junge Männer
Prof. Dr. Augustin
:: :: :: **Lugano** :: :: ::
Staatl. beaufsicht. **Mod. Sprachen** u. and. Fächer. Sommerdépend. (11480) in **Sent** (Engadin). 464,



Die besten u. billigsten **Damen- u. Herren-Uhren** erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nach. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 **50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds** (621)
Verlangen Sie Katalog, Preisofferten u. Mustersendungen. (30343 C)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätier.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Der Kurier.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Maschinenöle und Fette

für alle Betriebe 179,

liefern billigst

Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel

Etude de HENRI MARTIN, Huissier à Genève

Vente aux enchères publiques

en suite de liquidation

des Bâtiments de l'Usine, Bâtiments d'habitation de 14 pièces. gros et petit Outillage neuf et de toutes les Marchandises fabriquées; une grande quantité d'Aciers et fers neufs, dépendant de la liquidation de la

Société Anonyme des FORGES DE LA PLAINE (Genève)

5000 m² env. de terrains antour de l'usine, à front de la ligne du P.-L.-M. Genève-Paris.

Turbine de 25 à 30 HP., pouvant augmenter. Eau intarissable.

Cette vente aura lieu en Trois Lots sur place à La Plaine, le **lundi 20. mars**, dès 10 heures du matin.

A défaut d'acquéreur pour le Bloc, la vente au détail commencera immédiatement. (20518 X) (609!)

Pour tous renseignements, s'adresser à **MM. Térond, Moll et Séglano**, 8, boulevard Georges-Favon, Genève, ou au soussigné, chargé de la vente.

Henri Martin, Huissier.

St. Gallische Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

4% Obligationen

unserer Bank, auf 1—8 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, in festen Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons per 31. März und 30. September.

Die Obligationen können sowohl bei der Hauptbank in St. Gallen, als auch bei den Filialen der Kantonalbank in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil bezogen werden.

Die Direktion.

(31 G) (23 !)

Avis aux entrepreneurs

L'office des faillites du Pays d'Enhaut, à Château d'Oex, recevra jusqu'au **14 courant, des offres pour la vente en bloc, des marchandises de la faillite de la**

Société des Tuileries de Rougemont

Ces marchandises consistent spécialement en:

Briques pleines et perforées, briques creuses, briques cheminées, drains et tuiles **(environ 400,000 pièces 1er et 2me choix).** (21643 L) (629!)

L'inventaire est à la disposition des amateurs au bureau du soussigné. Pour voir les marchandises, s'adresser au contremaître de l'Usine, à Rougemont.

Château d'Oex, le 4 mars 1911.

Le Préposé aux faillites:

J. Wenger.

Voyageur actif

bien introduit chez les **boulangers et confiseurs** de la Suisse française, **cherche emploi** pour tout de suite ou date à convenir. Prière d'adresser offres sous **J 1028 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (611!)

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼% Obligationen

auf 3—4 Jahre fest mit Halbjahrscoupons.

176. **Die Direktion.**

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **Mercredi 22 mars,** à 3½ h., à l'**Hôtel des Bergues,** à **Genève**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 1910;
2° Rapport des commissaires-vérificateurs;
3° Votation sur les conclusions de ces rapports; (1658 X) 625;
4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées, jusqu'au 21 mars, à la caisse de MM. **Galopin, Forget & Cie,** banquiers, **66, rue du Stand.**

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1910, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, à l'adresse ci-dessus.

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur

siebenundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 22. März 1911,** nachmittags 3½ Uhr, in das Hotel zur **„Waage"** (I. Etage) in **Baden** eingeladen.

Traktanden:

a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1910.
b. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
c. Wahlen in den Verwaltungsrat.
d. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1911.
e. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung von §§ 16 und 17 der Statuten.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit **21. März 1911, mittags 12 Uhr,** auf dem Bureau der Bank, sowie bei der **Bank in Winterthur** in **Winterthur** und **Zürich** (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom **13. März** an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkte hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht, sowie der Antrag betreffend Statutenänderung, von den Aktionären auf unserm Bureau in Baden eingesehen werden. (1526 Q) (606!)

Baden, den 13. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

4% Hypothekaranleihen I. Ranges

der Aktiengesellschaft der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens

Anlässlich der zweiten Ziehung wurden nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung **pro 30. Juni 1911** ausgelost:

Nr. 31, 71, 79, 85, 103, 114, 127, 150, 154, 292, 297, 313, 327, 365, 458, 461, 468, 482, 490, 494.

Die Einlösung der Titel erfolgt s. Z. spesenfrei durch die **Luzerner Kantonalbank** und ihre Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie beim **Schweiz. Bankverein.** (1236 Lz) (632!)

Im Auftrag:

Luzerner Kantonalbank.

Trostlose Zustände

schaffen veraltete oder schlechte Briefregistraturen. **Hinz Vertikal** bringt **mühelos** und sichere Ordnung. Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.

Schmassmann & Co.
Bahnhofstr. 110, **Zürich**
(10,)

Schneider's Union-Kassenschränke 1 2 3 4 Stahlpanzertüren etc. 522,

widerstehen allen Angriffen.
Union-Kassenfabrik Zürich,
Spezialfabrik für mod. Tresorbau.
Bureau u. Lager: Gessnerallee 36.

(2778) (5393 Z)

Soennecken's Dauer-Konten-bücher

sind ohne Konkurrenz!

Es wäre ein Fehler

wollten Sie Lose-Blätter-Bücher anschaffen, ohne vorher das Soennecken-Buch gesehen zu haben. Lassen Sie sich dasselbe vorführen durch

Rudolf Fürrer
Münsterhof 12 Söhne
Zürich

Tiefbautechniker

in bestandenem Alter (Praktiker) **wünscht Stellung** als

Bau- u. Geschäftsführer

für grössere Arbeit zu Unternehmung in beliebigem Sprachengebiet des In- und Auslandes.

Bewerber würde, weil sowohl mit den technischen als auch mit den administrativen Arbeiten bestens vertraut, namentlich auch die Verantwortlichkeit für die Kassa übernehmen. (1862 Y) (612.)

Erstklassige Zeugnisse und Auskünfte zur Verfügung. Eintritt kann nach Belieben erfolgen.

Anfragen erbeten an

Ed. Haslebacher, Bautechniker
Grünen (Bern).

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne